



LOFER AKTUELL

Informationen aus dem Gemeindeamt

Ausgabe 49 / Weihnachten 2022



**EINE SCHÖNE, BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!**
*... wünschen der Bürgermeister Norbert Meindl sowie die MitarbeiterInnen
und die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lofer!*



Liebe Lofererinnen, liebe Loferer,

wieder neigt sich **ein sehr herausforderndes Jahr** dem Ende zu. Begleitet wurden die letzten 12 Monate vor allem durch viele negative Schlagzeilen. Es ging um Corona, den Krieg in der Ukraine, die Teuerung, gestiegene Energiekosten und vieles mehr. Ständig wurde berichtet in welcher Krise sich unser Land derzeit befindet und wie prekär die momentane Situation für uns alle ist.

Natürlich ist die Zeit momentan sehr herausfordernd, aber ich möchte dennoch den Blick in der **Vorweihnachtszeit** auf das positive in unser aller Leben lenken, denn wie heißt es in einem wunderschönen Zitat „Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute von Neuem beginnen“ (Buddha).

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres konnte das **neue Gebäude für die Kleinkindbetreuung** in St. Martin eröffnet werden.

Mit dem neuen Haus wurde für die kleinsten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Lofer und St. Martin eine Betreuungseinrichtung geschaffen, die den neuesten Standards entspricht und durch die offene und helle Gestaltung eine optimale Umgebung für ihre Versorgung bietet.



Auch im Seniorenwohnheim gibt es personelle Veränderungen. Christian Lahnsteiner unser Seniorenwohnheimverwalter wird sich neuen Aufgaben widmen und ab kommenden Jahr nur noch sehr eingeschränkt im Haus der Generationen tätig sein. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei ihm für sein **unermessliches Engagement** in den letzten Jahren und die geleistete Arbeit bedanken. Durch seinen Einsatz konnten viele Projekte umgesetzt werden und

er hat mit seinem Organisationstalent das Haus gut durch die schwierigen Coronajahre gebracht. **Dafür ein großer Dank!**

Nachfolger von Christian wird **Gerald Leitinger** aus St. Martin. Wir freuen uns sehr, dass sich jemand aus der Region gefunden hat, der diese anspruchsvolle Aufgabe übernimmt und wünschen dir Gerald alles Gute für deine Arbeit im Haus der Generationen.

IMPRESSUM:

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Lofer
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Lofer
Redaktionelle Leitung: Bgm. Norbert Meindl

Anschrift:
Gemeinde Lofer, Nr. 25, 5090 Lofer,
Tel.: 06588/8208, Fax: 06588/8208-77
meldeamt@gde-lofer.salzburg.at | www.lofer.eu

Produktion: Layout, Grafik, Druck
Full-Service Werbeagentur [@vertising](http://www.vertising.at), 5090 Lofer 163,
www.weiss-advertising.at

Bildnachweis:
Gemeinde Lofer, Polizei Lofer, Obst- und Gartenbauverein, MS Lofer, Pfarre Lofer, VS Lofer, FFewerwehr Lofer, HDG Lofer, Haflinger Unterzenau, Elternverein VS Lofer, Rotes Kreuz, Naturpark Weißbach, Salzburg Verkehr, Pinzgau Leader, Kameradschaft Lofer, UFC St. Martin/Lofer, Daniela Krabath (krabath photography), Bauernschützen Lofer, BMK Lofer, Bergrettung Lofer, Tennisclub Lofer, D'Stoaberger Trachtenverein, Theatergruppe, pixapay, Walter Wimmer, Werbeagentur [@vertising](http://www.vertising.at)

INHALT:

BÜRGERMEISTER	2 - 4
SENIORENWOHNHEIM, KINDERGARTEN, SCHULEN	5 - 11
GEMEINDE INTERN, MELDE- UND STANDESAMT	11 - 17
AKTUELLES UND VEREINE	17 - 38
MÜLLKALENDER	39
FAMILIEN - WEIHNACHTSANDACHT	40

Auch im letzten Jahr gab es wieder zahlreiche **personeellen Veränderungen im Kindergarten**. Im Herbst durften wir gleich **drei neue Mitarbeiterinnen** im Kindergarten Lofer begrüßen. Angelika Dankl und Eva Fuschlberger unterstützen als Helferinnen die pädagogischen Fachkräfte tatkräftig bei ihrer Arbeit und Maria Wiltschnigg hat als Kindergartenpädagogin die Leitung der Mäusegruppe übernommen.

Auch in den **Kleinkindgruppen** durften wir neues Personal willkommen heißen. Magdalena Baueregger hat als Kindergartenpädagogin die Leitung der neuen Eichhörnchengruppe übernommen und Christina Hartung die Leitung der Waschbärengruppe. Mit Paula Zehentmayr ist außerdem eine weitere Assistentin zum Team der Kleinkindgruppen gekommen.

Wir freuen uns sehr, dass ihr nun Teil unseres großen **Kindergartenteams** seid, und wünschen Euch viel Freude bei der Arbeit mit euren kleinen Schützlingen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen mich bei allen **Mitarbeiterinnen im Kindergarten** und in den **Kleinkindgruppen** für ihr großes Engagement zu bedanken. Das letzte Jahr war coronabedingt und durch die Umstrukturierung eine große Herausforderung für den Kindergartenbetrieb. Dabei habt ihr stets darauf geachtet, dass die Betreuung der Kinder auch in personell schwierigen Zeiten gewährleistet werden konnte und durch ein hohes Maß an Flexibilität alle Engpässe abgefangen wurden. Danke dafür!

Auch unsere **Bauhofmitarbeiter** waren in den letzten Monaten wieder sehr fleißig. Es wurden Wasserleitungen saniert, neue Urnengräber sind entstanden und über den Sommer sorgte der Blumenschmuck für eine fröhlich und einladende Atmosphäre in unserer Gemeinde. Die Dekoration zum Bauernherbst läutete die fünfte Jahreszeit ein und jetzt zur Weihnachtszeit ist die stimmungsvolle Beleuchtung ein toller Beitrag zur besinnlichsten Zeit des Jahres.



Außerdem wurden **Reparaturarbeiten** geleistet. Vor allem ein **Leck in der Wasserleitung** im Bereich Scheffsnoth hat viele Arbeitsstunden gefordert. Zur Verbesserung der Wasserqualität bei unserer **Exenbachquelle** wurde der **Wasseranschluss** an die Kneippanlage umgebaut. Durch diese Maßnahme steht das Wasser nicht mehr so lange im Hochbehälter und die Prüfergebnisse belegen wieder bestes Trinkwasser. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis und ihre Geduld im Bezug auf die mehrmaligen Wasserabschaltungen bedanken.



Auch der **Pausenhof** in der Mittelschule Lofer, bekam einen neuen Rundweg. Durch die Mitarbeit unserer Bauhofmannschaft, konnten die Kosten für die Pflasterverlegung stark reduziert werden und unsere SchülerInnen können bei schönem Wetter ihre Lungen mit Sauerstoff beim Rundgang auftanken.

Bei der ersten **Bürgerversammlung** nach Corona, konnten wir auf die abgelaufenen zwei Jahre zurückblicken und bei der Vorschau auf das kommende Jahr wurde der Austausch eines Kommunalfahrzeuges sowie der Anbau für die Bergrettung, Feuerwehr und Bürgermusik Lofer präsentiert. Der Vortrag von Herrn Oberst Gottfried Pausch, zum Thema **Blackout** oder was passiert, wenn der Strom ausfällt, gab uns einen Einblick über so manche vertrauten Dinge im Alltag, die dann einfach nicht mehr funktionieren. Kein Licht, kein Kühlschrank, keine Heizung, keine Tankstelle, keine Kasse in den Geschäften und so weiter. Deshalb sollte jeder im Sinne der Eigenverantwortung, einen kleinen Vorrat zu Hause haben, um einige Tage mit den nötigen Mittel zu überstehen. Für den Fall der Fälle, haben wir mit der Notstromversorgung im Feuerwehrhaus und im Seniorenheim bereits erste Vorsorgemaßnahmen getroffen.

Auch Notfallpläne mit den Einsatzorganisationen und den Nahversorgern, zur Versorgung der Bevölkerung, sind zum Teil bereits ausgearbeitet. Aber für eine Grundversorgung ist weder die Regierung noch die Landespolitik oder die Gemeinde verantwortlich, sondern jeder trägt für sich und seine Familie auch selbst Verantwortung. Natürlich hoffen wir alle, dass dieser Fall nicht eintreten wird, aber an Verbesserungen und Vorarbeiten sollte man natürlich weiterarbeiten.

Danke für die zahlreichen ZuhörerInnen aus der Bevölkerung, die an diesem Abend teilgenommen haben.



Der neue **Gefahrenzonenplan der Wildbach und Lawinerverbauung** für Lofer, sorgte für viel Unstimmigkeit und Widerstand bei den betroffenen Grundbesitzern so wie in der Gemeinde. Die vielen Einsprüche werden natürlich berücksichtigt und mit den Betroffenen auch abgesprochen und bei einem Lokalaugenschein vor Ort begutachtet. Hoffentlich können wir noch Flächen aus der Erstbewertung herausbekommen, aber für die Zonen im Gefahrenbereich, wird nur eine mögliche Schutzverbauung in Zukunft zur Gefahrenabwehr beitragen.

Mit viel Aufwand, konnte eine weitere Engstelle am **Geh- und Radweg im Bereich Bachwinkl** verbessert werden. Im Zuge der Vorarbeiten, mussten wir auch die Wasserleitung in diesem Bereich neu verlegen. Mit

dem Bauabschluss wurde auch der Kreuzungsbereich zur Schiederbrücke verbessert und ein weiteres Nadelöhr der Steinberggrunde ist Geschichte. Mein Dank richtet sich an die Familie Faistauer und Koppensteiner die für diese Maßnahme einen Teil ihres Grundstückes abgetreten haben.



An dieser Stelle darf ich mich auch bei Peter Dürnberger recht herzlich bedanken, dass er die **Kreuzbergkapelle** an der Außenfassade als auch im Innenbereich neu gestrichen und ausgebessert hat. Durch deinen Beitrag der gesamten Materialkosten für die Farbe und deine geleistete Arbeitszeit, erstrahlt dieser Ort in neuem Glanz.



Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, durch deren berufliche und ehrenamtliche Arbeit die Herausforderungen des vergangenen Jahres bewältigt werden konnten. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2023.

Norbert Meindl

Euer Bürgermeister Norbert Meindl

SENIORENWOHNHEIM



HAUS DER GENERATIONEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum Beginn unseres Artikels für die Gemeindezeitungen im Unteren Saalachtal darf ich über eine **Änderung in der Verwaltung des Seniorenwohnheims** informieren. Nach **mittlerweile neun Jahren** als **Verwaltungsleiter** durfte ich, **Christian Lahnsteiner**, am 01.11.2022 **das Amt offiziell an Gerald Leitinger übergeben**. Ich wünsche ihm an dieser Stelle alles Gute für die verantwortungsvolle und schöne Aufgabe.

Ich stehe auch **nächstes Jahr noch zur Verfügung** - allerdings in eingeschränktem Ausmaß. **Bedanken** darf ich mich **bei Allen für die gute Zusammenarbeit**, die zahlreichen Gespräche und die schönen Momente, die ich im Rahmen meiner Tätigkeit erleben durfte. **Besonders bedanken** darf ich mich auch bei allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Gerald ist 33 Jahre alt, kommt aus St. Martin und arbeitete nach seiner Lehrzeit auf der Gemeinde St. Martin die letzten 12 Jahre beim Tourismusverband Salzburger Saalachtal. Viele kennen ihn sicherlich aus seinen umfangreichen Vereinstätigkeiten.

Gerald Leitinger: „Für mich ist es natürlich ein großer Schritt und eine große Aufgabe. Aber ich freue mich auf diese neue und komplexe Herausforderung. In den bisherigen wenigen Tagen habe ich einen guten ersten Einblick bekommen. Gemeinsam mit den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir unseren älteren Einwohnern einen schönen letzten Lebensabschnitt bereiten und dafür gute Rahmenbedingungen stellen, so wie bereits in den vergangenen Jahren. **Für Fragen bitte einfach vorbeikommen, anrufen oder ein E-Mail schicken**“.



Das Jahresende bietet aber auch die Gelegenheit, auf das **Jahr zurückzublicken**. Dieses Jahr hatten wir gleich **zwei Feiern** anlässlich des **100. Geburtstags - Frau Ernestine Möschl und Herrn Kiki Karl**.



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im **März** dieses Jahres zu einem **gemütlichen Abend beim Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Weißbach** eingeladen. **Ende Juni** wurde es dann sportlich. Unsere Mitarbeiterin Anja Lieber hat einen **sportlichen Mitarbeiterausflug beim Pillersee** organisiert.



Neben einer Gruppe der Kletterer im Hochseilgarten und den Bogenschützen gab es auch noch eine Gruppe Wanderer. Ein wunderschöner und sonniger Tag konnte am Ende mit einem Grillfest beschlossen werden.

Auch musikalisch hat sich in unserer Aula viel ereignet. Neben **zwei Besuchen der Musikmittelschule Lamprechtshausen** durften wir Anfang September die **Polizeimusikkapelle Salzburg** mit einem sehr abwechslungsreichen und kurzweiligen Platzkonzert begrüßen.



Unsere **Mitarbeiterin Bernadette Steingress** hat Ende Oktober ihr **Fachprojekt zum Thema „Gsunga und Gspüt rund ums Jahr“** in der Aula präsentiert. Dafür hat sie ein eigenes Liederbuch gestaltet, das auch zum Verkauf (zB im Rahmen unseres Adventmarktes) angeboten wird.



Auch **hohen politischen Besuch** konnten wir im Haus begrüßen: **Im August** war die **Nationalratsabgeordnete Gertraud Salzmann** vor Ort und es wurde über aktuelle Themen in Seniorenheimen gesprochen. **Mitte November** durften wir **Bundesrätin Andrea Eder-Gitschthaler** gemeinsam mit der **Landtagskandidatin Camila Schwabl** begrüßen. Nach einer Besichtigung und Vorstellung unseres Hauses war auch hier noch etwas Zeit über die aktuellen Themen zu sprechen.



Die Firma Hansaton bietet regelmäßig kostenlose Servicetermine für Hörgeräte an - auch von Geräten die bei anderen Firmen gekauft wurden. Der nächste Servicetermin fand am 12. Dezember 2022 ab 14:00 Uhr im Erdgeschoss statt. **Die ersten Termine für 2023 sind: 16. Jänner, 20. Februar und 27. März.** Weitere Termine werden sowohl auf unserer Homepage als auch mittels Aushang im Windfang verlautbart.

Unser jährlicher Adventmarkt mit vielen selbst gemachten Produkten (zB Liköre, Marmeladen, Kekse und Bastelsachen) findet dieses Jahr im kleinen Rahmen im **1. Stock** statt. Wer besondere Geschenke sucht, ist herzlich dazu eingeladen am Nachmittag vorbeizuschauen. **Auch der bekannte Raritätenmarkt**, betreut von der Bewohnerin Margarete Wimmer, ist weiterhin im **1. Stock** zum Stöbern bereit. Wir freuen uns auf euren Besuch - **der Erlös** kommt zur Gänze unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugute.

Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die durch ihre Arbeit und Einsatz den Betrieb unseres Hauses 365 Tage im Jahr gewährleisten. Bedanken dürfen wir uns auch **bei den Bürgermeistern** aller vier Verbandsgemeinden für das Vertrauen und die Unterstützung das ganze Jahr über. **Auch herzliches Vergelt's Gott an Pfarrer Goran Dabic** für die Messen im Haus. Durch die Pensionierung von Pfarrer Ernst Mühlbacher dürfen wir Maria Hartwiger, welche die Wortgottesdienste leitet, recht herzlich begrüßen.

Danke auch an alle Angehörigen sowie Besucherinnen und Besuchern für die regelmäßigen Besuche, aber auch die Einhaltung der geltenden Besuchsregelungen - vor allem das durchgehende Tragen der FFP2-Maske (auch in den Zimmern).

Eine frohe und besinnliche Adventzeit sowie einen guten Start ins Jahr 2023 wünscht das Team des Seniorenwohnheims Lofer!

KINDERGARTEN LOFER-ST. MARTIN

Nach einem **gelungenen Start in das neue Kindergartenjahr** können wir nun schon auf einige Wochen in unserer neuen Einrichtung zurückblicken. Mittlerweile haben sich sowohl die Kinder, als auch das pädagogische Personal gut eingelebt und wir freuen uns nach wie vor sehr, eine so idyllische Stätte für unser pädagogisches Wirken bekommen zu haben.



Damit diese Wirkung auch ihren **Weg nach Außen** findet haben wir in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Lofer und der Firma Kufgem daran gearbeitet, die gemeinsame **Homepage** der beiden Einrichtungen auf den neuesten Stand zu bringen. So ist nun auch für Außenstehende ersichtlich, welche Gruppen an welchem der Standorte geführt werden und wie das pädagogische Personal aufgeteilt ist.

Außerdem sind darauf auch alle **Kontakt- und Informationen** zu aktuellen Terminen und Geschehnissen in den beiden Kindergärten zu finden. Diese werden im Laufe des Jahres natürlich erweitert oder aktualisiert. Damit möchten wir eine ausreichende Informationsquelle über die Kinderbetreuung der Gemeinden St. Martin und Lofer sicherstellen und den Kindergärten auch **online die nötige Präsenz** zukommen lassen.

Was ist neu im neuen Kindergarten?

Anfangs war natürlich Vieles neu, nach einigen Wochen in Betrieb hat sich nun auch schon Vieles eingespielt. Dennoch gibt es auch seit unserem Start im September **ein paar Neuerungen**. Die zu Beginn noch ausständige Bedarfserhebung für das **Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung** hat uns mittlerweile deutlich gemacht, dass auch im Kindergarten Standort St. Martin die Bereitstellung des Mittagessens durchgehend von Montag bis Freitag gebraucht wird. Im Zuge dessen war auch klar, die Nachmittagsbetreuung für die gesamte Woche bis 16:00 Uhr abzudecken.

Auch der Frage nach der **Nutzung des Kindergartenbus** zwischen Lofer und St. Martin können wir seit Mitte November nachkommen, indem auch **Kinder ab 3 Jahren**, die in St. Martin betreut werden im Kindergartenbus mitfahren dürfen. Eine neue Haltestelle beim Kindergarten in St. Martin ermöglicht das Aus- und Zusteigen der jeweiligen Kinder.

Laternenfest in Lofer

Am Abend des **11. November** feierten wir zu Ehren des Hl. Martin das **Laternenfest**. Bereits am Vormittag spielten wir den Bewohnern des Hauses der Generationen, das Martinspiel vor.

Gemeinsam mit ihren Familien & Freunden zogen die „**LichterKinder**“ des Kindergartens Lofer-St. Martin, angeführt vom „**Martin und seinem Pferd**“, mit Laternen durch den Ort.



In der Kirche feierten wir ein stimmungsvolles Fest, bevor beim gemütlichen Ausklang bei **Punsch und Jause** das Zusammenkommen der Familien wieder genossen werden konnte.

Herzlichen Dank gilt unserem Pfarrer Hr. Goran Dabic, Andi Wimmer und seinen Bläuserschülern sowie der Familie Michi & Bernie Wimmer.

Ihr habt mit der **Segnung der Familien**, der musikalischen Untermalung und der Begleitung der Ponys, das Fest für uns besonders und feierlich gemacht!

Wir freuen uns aufgrund der **Spenden** der Eltern und des Kindergartenpersonals, der Familie von Alexander Flatscher, ein kleines Licht der Freude in Form einer

finanziellen Unterstützung zukommen lassen zu können!

Neueinschreibung Kindergarten und Kleinkindgruppen

Im Februar werden alle Eltern der Gemeinden Lofer und St. Martin, deren Kinder bis zum **31.8.2023** das Alter von **18 Monaten** erreicht haben, per Post die Unterlagen für die Neueinschreibung erhalten.

Die **Platzzusage und Einladung** für den Schnuppernachmittag erfolgt bis Ende März 2023 schriftlich.

Wir müssen darauf hinweisen, dass die Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt, aufgrund vergebener Plätze, eventuell nicht mehr erfolgen kann.

VOLKSSCHULE LOFER

Volkskultur macht Schule

„Volkskultur macht Schule“ - heißt das geförderte Projekt, bei dem wir bereits den **Musikum-Lehrer Hr. Pfeifenberger** kennenlernen durften. Über mehrere Wochen bis zum Schuljahresende musiziert er mit uns an der Schule und übt mit den Kindern alte Mundart-Lieder, Tänze und auch Musikstücke ein. Ein Spaß für Jung und Alt!



Adventkranzweihe

Am Dienstag versammelten sich alle in der Pausenhalle der VS zu einer **Adventbesinnung**. Gemeinsam mit **Religionslehrerin Magdalena Innerhofer** segnete unser **Pfarrer Goran Dabic** die **Adventkränze** der Klassen und entzündete feierlich die jeweils erste Kerze. Frau Innerhofer erzählte uns mit ihren liebevoll gebastelten Puppen die Legende der Heiligen Barbara und den Zusammenhang mit unseren Barbarazweigen zu Weihnachten. Mit Adventliedern und Instrumentalstücken beginnt für die Volksschule Lofer die „staade Zeit“.



„Zu Fuß zur Schule“

Am 29. September haben wir wieder das Projekt **„Zu Fuß zur Schule“** mit einer **Sternwanderung** gestartet. Es begleiteten uns wieder unsere Eltern, unser Herr Bürgermeister, unsere Polizisten und auch der Herr Direktor von der NMS. Auf dem Foto ist die Gruppe, die vom Salzburgerhof zur Schule gegangen ist, zu sehen.



VS Lofer bekommt digitale Tafelsysteme!

Ein großer Dank gilt hier der Gemeinde Lofer. Zwei digitale Tafelsysteme konnten im Sommer an der Schule eingebaut werden, die 1. und die 3. Klasse können und dürfen sich darüber freuen! Das Lernen und Lehren wird damit noch vielseitiger gestaltet und wir kommen als Schule dem **8-Punkte-Plan** zur Digitalisierung wieder einen Schritt näher.

Lungaufahrt der 4. Klasse

Auch in diesem Jahr war die **Burg Finstergrün im Lungauer Ramingstein** nicht sicher vor den Pinzgauern. Ende September geisterten die **Loferer Schreckgespenster** wieder mit dem „Finsterling“ um die Wette.



Nach einem Besuch im **Keltenmuseum** und dem **Salzbergwerk am Dürrnberg** freuten sich die Viertklässler von Lofer, Unken und St. Martin schon auf ihr Quartier in den Türmen der Burg. Danach galt es die alten Mauern zu erforschen und sich nicht zu verlaufen.

Am zweiten Tag erkundeten wir die **Burg Mauterndorf** mittels Audioguide und spielten das höfische Leben im Mittelalter nach, umrahmt von einem Turnier und Tänzen. Zurück bei „**Finsterling**“ wartete eine Rally mit anschließendem Wissensquiz. Abends gab es immer viel zum „**Herumgeistern**“, auch mit den neuen Freunden aus den Nachbargemeinden. Am letzten Tag erfuhren wir noch viel Geschichtliches und auch Gruseliges über die **Burg Hohenwerfen** und konnten hautnah die Greifvögel bei ihren spektakulären Flügen hoch über und rund um die Festung beobachten.



Schnell war unsere Klassenfahrt wieder vorbei, aber zuhause ist es ja auch nicht so übel! Viel Applaus bekam unser Dürrnberger Peter für seine Übersicht, seine interessanten Erklärungen während der Fahrten und natürlich für seine Witze! Ganz echt: alle haben wir nicht verstanden!

MITTELSCHULE LOFER



Adventskranzweihe

Ende November fand mit **Herrn Pfarrer Goran Dabic** die jährliche Adventskranzweihe in der Pausenhalle statt.



Mit besinnlichen Liedern von **Religionslehrer Kurt Mikula** und adventlichen Texten wurde die Weihe der schönen Kränze **im Beisein unserer Erstklässler und den KlassensprecherInnen** gesegnet.

English Project Week

Gleich zu **Schulbeginn** fand wieder für die **dritten Klassen** die „English Project Week“ statt. **An fünf Schultagen** wurden die Schüler von **zwei „Native Speakers“ aus England** betreut. In unterschiedlichen Workshops wurden Vorträge, Gesangsnummern, Tänze und Sketche einstudiert - **natürlich in englischer Sprache**.

In Form von **Spielen und anderen Aktivitäten** konnten unsere SchülerInnen **ihr Englisch verbessern** und

die Scheu zu sprechen ablegen. Diese Projekt-woche wurde von einer „**Presentation Party**“ am Freitag abgerundet, um Eltern und anderen Schülern der MS Lofer auf unterhaltsame Weise zu zeigen, woran gearbeitet wurde.



Schulsprecherin MS Lofer

Gratulation an unsere neue Schulsprecherin Lohfeyer Klara (li) und ihrer Stellvertreterin Wimmer Melanie - beide aus der Klasse 4b.



Schüler der MS Lofer im Zeichen des Friedens

Was aus einer Idee alles entstehen kann, wurde am **9. November** in der Mittelschule Lofer eindrucksvoll zur Schau gestellt: Von einer Idee, ein Zeichen für den Frieden zu setzen wurden **5 Veranstaltungen im Zeichen des Friedens samt einer Hilfsaktion für ukrainische Familien im Pinzgau**, die sich durchaus sehen lassen darf. Wie das genau ging schildert Sabine Hauser, Obfrau des Kultur Verein Binoggl: Am Anfang - im April 22 - stand die Idee, dass es doch gut wäre, ein sichtbares Zeichen zur Solidarität mit der Ukraine zu setzen.

Das Team vom Kulturverein Binoggl dachte weiter und daraus wurde ein **ca. 4 Meter großes Werk**, das an der Wand der alten Post im Zentrum von Lofer hing. An dem **Motiv mit der ukrainischen Flagge und Friedenstaube** konnte jeder mitwirken.

Aber das war nur der Anfang. **So richtig Dynamik** kam in die Idee, als sich Schülerinnen und Schüler der MS Lofer für das Projekt zu interessieren begannen. Im Religionsunterricht wurde das Thema Frieden gemeinsam mit Kurt Mikula thematisiert und schon bald beteiligten sich die Jugendlichen an der „**Friedenstafel**“. Und dann kamen noch die Schulsprecherinnen Melli und Klara dazu, die meinten, es sollte doch noch etwas unternommen werden zum Thema Ukraine. Was daraus wurde, übertraf alle Erwartungen: **Mehrere Konzerte** „Eine halbe Stunde für den Frieden“ mit **Musik, Lesungen und Friedenslichtern** wurden von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Als Begrüßung, die Jugend gemeinsam mit Musikum, danach Kurt Mikula Gesang und Gitarre, beeindruckende Stimmung und interessiertes Publikum überall - und das an den historischen kleinen Kapellen im Saalachtal, wo man sich sonst in dieser Form nicht so oft trifft.

Aber Musik allein ist ja nicht alles dachten sich wohl die Schüler und Schülerinnen - und so wurde das **Spendenkörberl** ebenso Teil der Abende. Auf das Ergebnis darf man durchaus stolz sein: der Großteil der Spenden - insgesamt **Euro 2.000,00** - wurde von der Jugend bei diesen Veranstaltungen gesammelt. Am **Abschlussabend am 9. November** in der MS Lofer trafen sich nicht nur viele Beteiligte an den Friedensaktionen, es durften auch **zwei junge Ausnahmekünstlerinnen aus der Ukraine** begrüßt werden: **Anastasia Fedorenko** begeisterte mit ihrem Gesang, **Uliana Skakunenko** mit Musik am Konzertflügel. Die **Spenden** wurden an **Christine Schläffer vom Forum Familie Pinzgau** übergeben. Sie hat in ihrer Tätigkeit direkten Kontakt zu - auch ukrainischen - Familien, die kurzfristig Hilfe brauchen.

Übrigens: Paris oder Hamburg ist von Lofer aus etwa gleich entfernt wie die Grenze zur Ukraine. Was auf der Welt los ist, geht uns alle was an (Text: Sabine Hauser).



„Eine halbe Stunde für den Frieden“ am Kalvarienberg

Crosslauf in Saalfelden

Am **14. Oktober 2022** fand die **Crosslauf Bezirksmeisterschaft** der Schulen am Ritzensee in Saalfelden statt. Mit dabei waren auch **zwei Teams der MS Lofer**. Bei herrlichem Laufwetter und einer sehr anspruchsvollen Strecke rund um den Ritzensee zeigten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Lofer hervorragende Leistungen und konnten den **5. bzw. 7. Rang in der Teamwertung** erreichen.



Unser Crosslauf-Team mit Österreichs schnellstem Marathonmann **Peter Herzog**. Der Profi konnte den Schülerinnen und Schülern einige gute Tipps fürs richtige Laufen geben.

Sturz- und Falltraining an der Mittelschule Lofer

Das Team von „Get Protected“ führt seit 2006 Sicherheitsworkshops an Schulen in ganz Österreich durch. Über 28.000 SchülerInnen haben bereits erfolgreich daran teilgenommen. Mit der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) als Hauptkooperations-

partner wurde von den **Sicherheitstrainern Peter Salzmann und Thomas Vogel** ein Trainingskonzept entwickelt. Das **Ziel dieses Konzepts** ist es, einerseits durch **Präventionsmaßnahmen** (Koordinations- und Krafttraining) Stürze ganz zu vermeiden oder im Falle eines **unvermeidbaren Sturzes** durch richtiges Fallen und Abrollen Verletzungen vorzubeugen oder das Verletzungsausmaß zu verringern.

Ende November durften die **SchülerInnen der 1. - 4. Klassen** der Mittelschule Lofer dieses Sicherheitstraining absolvieren und waren mit vollem Einsatz und Spaß dabei.

Wir packen an!

Im Wahlpflichtfach **FLL (fit for life)** lernen die Jugendlichen wichtige Dinge, die sie später als Erwachsene gut brauchen können. Diesen Herbst waren die Schüler und **Schülerinnen der 3b** schon sehr aktiv beim **Apfelsaft pressen**, haben die **Obstbäume im Schulgarten geschnitten** und **eigenhändig Adventskränze gefertigt**. Ein **großer Dank** gilt dem Obst und Gartenbauverein, ganz besonders **Hermann Weißbacher, Hermann Lechthaler und Edi Wimmer**. Sie haben ihr Wissen aus der Praxis gut verständlich an die neue Generation weitergegeben.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023

DIE GEMEINDE INFORMIERT!

MYREGIO JAHRESKARTE PLUS F. LOFERER GEMEINDEBÜRGER/INNEN



Die Gemeinde Lofer stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern auch im Jahr 2023 wieder zwei übertragbare **myRegio PLUS Jahreskarten leihweise und kostenlos zur Verfügung**, um sich vom Service und der Leistungsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs im gesamten Bundesland Salzburg überzeugen zu können.

Die Fahrkarten können bei uns am Gemeindeamt reserviert beziehungsweise abgeholt werden. Eine Abholung ist während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:15 Uhr und Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr) beim Meldeamt möglich. Die Ausleihbedingungen sind vom Nutzer mit der Unterschrift zu bestätigen. Die

Jahreskarten werden an Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr ausgegeben. Die Weitergabe an dritte Personen ist unzulässig.

Die Rückgabe der Jahreskarten erfolgt zu dem bei der Ausgabe vereinbarten Zeitpunkt. Außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes kann die Jahreskarte in einem mit dem Namen des Nutzers versehenen verschlossenen Kuvert in den Meldescheinkasten eingeworfen werden.

Die myRegio PLUS Jahreskarte beinhaltet folgende Zusatzleistungen: Alle im Salzburger Familienpass eingetragenen Kinder bis 14 Jahre fahren gratis mit. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen können Sie eine zweite Person gratis mitnehmen.

FEUERWERK ZU SILVESTER 2022

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II in Ortsgebieten ist laut Pyrotechnikgesetz BGBl. Nr. 282/74 vom 01. Juli 1974 grundsätzlich verboten. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, diese Verordnung für die Silvesternacht - sofern keine Sicherheitsgefährdung bzw. unzumutbare Lärmbelastung vorliegt - aufzuheben. Gemäß §4 Abs. 4 des Pyrotechnikgesetzes 1974, BGBl. Nr. 282/74 wird folgendes verordnet: Für die Zeit **vom 31. Dezember 2022, 22:00 Uhr bis 01. Jänner 2023, 01:00 Uhr** wird das Verbot der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II in Lofer aufgehoben.

Grundsätzlich möchten wir als Gemeinde aber darauf hinweisen, dass die negativen Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Umwelt deutliche spürbar sind. Problematisch ist vor allem, dass die privaten Feuerwerke oft in dicht besiedelten Gebieten gezündet werden. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen. Sollte sich dann, nach einem Unglück zeigen, dass die Verantwortlichen fahrlässig gehandelt haben, kann es zum Verlust des Versicherungsschutzes kommen und jene Personen müssen für alle von ihnen verursachten Schäden selbst aufkommen. Wir bitten daher alle sich gut zu überlegen, ob man die Natur unnötig belasten möchte oder ob der

Jahreswechsel nicht auch ohne Feuerwerk gebührend gefeiert werden kann.

All jene die sich dazu entscheiden das neue Jahr mit Böllern und Co. willkommen zu heißen, erinnern wir daran, dass die Reste der abgebrannten Feuerwerkskörper auch wieder eingesammelt werden müssen! Diese Pflicht kann nicht einfach auf den Nachbarn, andere Grundbesitzer oder die Gemeinde abgewälzt werden!!



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von **voraussichtlich 180 Euro** unterstützt.

Einen **Heizkostenzuschuss** erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben, deren Heizkosten mindestens 180 Euro im Jahr betragen und deren Nettoeinkommen je Haushalt die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Einkommensgrenze 2021/2022:

- Alleinlebende, Alleinerzieherinnen, Alleinerzieher Euro 979,00
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragenen Partnerschaften Euro 1.469,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- Für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um Euro 303,00
- Für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um Euro 492,00

- Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um Euro 492,00

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Seniorenwohnhäusern.
- Asylwerberinnen und Asylwerber, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird oder die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen.
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zum Beispiel Übergabevertrag) oder Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Die Antragstellung ist wieder ab 1. Jänner 2023 möglich.

LANGLAUFLOIPE

Wie bereits letztes Jahr möchten wir auch heuer wieder darauf hinweisen, dass die **Langlaufloipe kein Spazierweg** ist. Leider wurde die Loipe in den vergangenen Jahren von vielen **Fußgängern als Gehweg** missbraucht. Dies verärgert die zahlreichen Sportler. Wie wir finden zu Recht. Daher möchten wir vor Beginn der Saison noch einmal klarstellen, dass **Personen, die keine Langlaufschier tragen nicht das Recht haben die Loipe zu benutzen**.

Vom **juristischen Standpunkt** aus begehen jene Personen, welche die Loipe als Spazierstrecke nutzen, sogar eine **Besitzstörung**. Die Grundeigentümer haben sich nämlich in Form eines Pachtvertrages bereit erklärt, ihren Grund für die Nutzung als Langlaufloipe zur Verfügung zu stellen und nicht als Wander- oder Spazierweg.



MÜLLTRENNUNG

GELBE TONNE UND GELBER SACK WERDEN ZUM ALLESKÖNNER FÜR LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

Ab 1. Jänner 2023 werden in **BUNDESLAND SALZBURG** sämtliche **Leicht- und Metallverpackungen** gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Das gut funktionierende System bei der Sammlung von Altpapier bzw. Weiß- und Buntglas bleibt unverändert.

Ab Beginn des kommenden Jahres wird das Sammeln von Leicht- und Metallverpackungen in **BUNDESLAND SALZBURG** noch effizienter, weil diese gemeinsam in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt werden können. Auch in anderen Bundesländern werden Schritte zur Vereinheitlichung der Sammlung von Leichtverpackungen gesetzt. Dadurch wird ein Sammelplus von 20% bei Kunststoffverpackungen erwartet; ein wichtiger Schritt für mehr Klimaschutz und zur Erreichung der EU-Recyclingquoten ab 2025.

Bei der Entleerung der Mülltonnen und gelben Tonne, sowie Kompostkübeln kommt es immer wieder zu Verwechslungen, wenn die Tonnen zusammenstehen und nicht beschriftet sind.

Die Tonnen müssen unbedingt mit den Hausnummern beschriftet werden!!

Gelbe Tonne und Gelber Sack:

DIE ALLESKÖNNER

für Leicht- und Metallverpackungen



Ab 2023 geht mehr:

Alle Leicht- und Metallverpackungen kommen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Am besten leer und flachgedrückt.

Weitere Infos auf www.oesterreich-sammelt.at

SOMMER- UND JAHRESSTATISTIK 2021/2022**SALZBURGER SAALACHTAL 2022 Sommerstatistik (01.05.2022 - 31.10.2022)**

Gemeinde	Nächtigungen 2020	Nächtigungen 2021	Nächtigungen 2022	Nächtigungen Campingplatz	Differenz in %
Unken	55.652	60.400	76.363		+26,43
Lofer	93.793	104.977	124.320		+18,43
St. Martin	133.237	144.130	173.700	116.993	+20,52
Weißbach	15.190	15.588	16.840	5.131	+8,03
Saalachtal	297.872	325.095	391.223		

SALZBURGER SAALACHTAL 2022 Jahresstatistik (01.11.2021 - 31.10.2022)

Gemeinde	Nächtigungen 2019/2020	Nächtigungen 2020/2021	Nächtigungen 2021/2022	Nächtigungen Campingplatz	Differenz in %
Unken	103.118	60.725	116.233		+46,43
Lofer	224.525	106.176	235.534		+51,43
St. Martin	190.337	144.601	225.414	135.420	+45,52
Weißbach	21.889	16.387	21.804	5.131	+22,03
Saalachtal	539.869	327.889	598.985		

SENIORENAUSFLUG GEMEINDE LOFER

Am **13.Oktober 2022** konnten wir wieder unseren jährlichen **Seniorenausflug** abhalten.

Mit dem Reisebüro Dürnberger ging es nur eine kurze Strecke bis nach **Saalfelden zum Schlossmuseum Ritzen**. Dort Zeit um die interessanten Ausstellungen und das Museum zu erkunden.

Danach wurden wir im **Gasthof Schörhof** sehr herzlich aufgenommen und bei Kaffee und Kuchen und einer guten Jause haben wir den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. **Gegen 18 Uhr** waren wir dann wieder wohlbehalten in Lofer zurück. Vielen Dank an

die Wirtsleute mit Team für die freundliche Aufnahme und an Peter Dürnberger, der uns wie immer wieder gut heimgebracht hat.



WINTERDIENST DER GEMEINDE LOFER

Der Winter steht vor der Tür und wir möchten auf einige wichtige Dinge in Sachen **Schneeräumung** hinweisen:

- **Bei andauernden Schneefällen** sind die Mitarbeiter des Bauhofes Lofer und beauftragte Unternehmen beinahe rund um die Uhr im Einsatz. Wir bitten um Verständnis, dass auf Grund des langen Straßennetzes die Schneeräumung aber nicht überall gleichzeitig erfolgen kann.
- Damit die **Räumfahrzeuge ungehindert zufahren** können, bitten wir euch, Hecken, Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Die Schneelast drückt das Astwerk ansonsten oftmals auf die Straßen und erschweren die Schneeräumung.
- Der durch die **Schneeräumung in privaten Hauseinfahrten und Vorplätzen geschobene Schnee**, einschließlich des Streusplitts, ist vom Hauseigentümer selbst zu entfernen und auf eigenem Grund zu deponieren. Er darf nicht auf die öffentliche Straße zurückgeschoben werden. Der Schnee darf auch nicht auf einem Nachbargrundstück entsorgt werden, außer der Nachbar hat ausdrücklich seine Zustimmung gegeben.
- **Hindernisse** wie z.B.: abgestellte Autos auf Gehsteigen, Umkehrplätzen und Straßen erschweren den Männern vom Bauhof die Arbeit unnötig. Um eine möglichst reibungslose Schneeräumung gewährleisten zu können, bitten wir alle Bürger und Bürgerinnen, ihre Fahrzeuge nicht auf den öffentlichen Straßen abzustellen!
- **Für Zäune**, die nicht direkt vom Schneeräumfahrzeug beschädigt werden, besteht kein Schadenersatzanspruch. Zäune müssen einer „normalen“ Schneeräumung standhalten.

- **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** haben laut Straßenverkehrsordnung dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. (Ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und fortwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu betreuen.

- **Besteht die Gefahr einer Dachlawine** muss der Schnee so bald wie möglich entfernt werden. Speziell bei Tauwetter sollte man die Situation laufend kontrollieren und Gefahrenquellen rasch beseitigen. Wer sich nicht darum kümmert, den Gehsteig freizuschaukeln oder für Fußgänger gefährliche Eiszapfen zu entfernen, haftet bei einem Unfall in vollem Umfang.

- **Defekte und tropfende Dachrinnen** verursachen Glatteis, auch hier haftet der Hausbesitzer bei einem Unfall.



WALDBRANDGEFAHR DURCH KERZEN

ACHTUNG

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass bitte keine Grablichter/Kerzen an Marterln, Kreuzen, Gedenkstätten ect. im freien Gelände bzw. Wald (z.B. Ochsenboden, Bischofsquelle usw.) angezündet werden dürfen!

Leider kommt es immer wieder vor, dass sich das trockene Laub durch umgewehrte Kerzen entzündet. Die Waldbrandgefahr steigt dadurch enorm! **Wir danken für die Beachtung!**



WASSERSCHADEN

Lieber Bürgerinnen, liebe Bürger!

Wie alle Jahre ist bis **Ende Oktober** der **Wasserzählerstand abzulesen** und an die Gemeinde zur **Verrechnung der Wassergebühr** zu melden.

Immer wieder kommt es dabei zu **bösen Überraschungen**, wenn ein übermäßig hoher Zählerstand festgestellt wird.

Meist ist der Grund dafür ein technisches Gebrechen (Wasserrohrbruch, durchlaufende WC-Anlagen oder Überdruckventile, ...), oder aber auch ein aufgedrehter Gartenschlauch. Die Gemeinde darf bei der Verrechnung der Wasser- und Kanalgebühr darauf keine Rücksicht nehmen. Selbst die Kanalgebühr ist dabei in voller Höhe zu verrechnen, auch wenn das Wasser nicht in den Kanal eingeleitet wurde. Dazu gibt es ein aktuelles verfassungsgerichtliches Urteil, das den Gemeinden keinen Spielraum erlaubt.

Wenn der Zählerstand von einem Hausbesitzer nicht

an die Gemeinde gemeldet wird, erfolgt die Abrechnung auf Basis einer Verbrauchsschätzung, die auf den Daten der Vorjahre beruht. Ein Wasserverlust wird dann schlimmstenfalls erst beim nächsten Wasserzählertausch bemerkt. So kann auch ein kleiner Wasserverlust über Jahre zu einem großen finanziellen Schaden werden!

Bitte daher den Zählerstand regelmäßig zu kontrollieren.

Die Gebäudeversicherung übernimmt bei einem tatsächlichen Rohrbruch neben den Reparaturkosten und dem Schaden am Gebäude in der Regel auch die Kosten für den Wasserverlust und die anteilige Kanalgebühr. Ein tropfendes Überdruckventil oder eine durchlaufende WC-Anlage sind durch die Versicherung nicht gedeckt, dafür haftet der Haus- od. Wohnungsbesitzer.

Bitte besprechen Sie das mit Ihrer Versicherung.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT - WEIHNACHTEN/SILVESTER 2022/2023

Freitag	23.12.2022	07:30 - 12:00
Montag	26.12.2022	geschlossen
Freitag	30.12.2022	07:30 - 12:00
Freitag	06.01.2023	geschlossen



Ab dem 09.01.2023 sind wir wieder wie gewohnt von Montag bis Donnerstag von 07:30 - 12:00 und 13:00 - 17:15 und am Freitag von 07:30 - 12:00 für euch da.

ÖFFNUNGSZEITEN WIRTSCHAFTSHOF - WEIHNACHTEN/SILVESTER 2022/2023

Dienstag	20.12.2022	13:00 - 18:00
Freitag	23.12.2022	14:00 - 18:00
Dienstag	20.12.2022	13:00 - 18:00
Freitag	30.12.2022	14:00 - 18:00
Freitag	06.01.2023	geschlossen



Angeliefert werden kann: Papier, Karton, Glas, Batterien, Altspeseöl und Altfette, Dosen, Altkleider und Schuhe!

STANDESAMTSFÄLLE - Juli bis November 2022

GEBURTEN

Felix Josef

Eltern: Sonja und Matthias Lassacher

Aimee Violet

Eltern: Sherie Stevenson und Millinger Markus

Noel

Eltern: Biechl Fiona und Wimmer Patrick

Mia Sophie

Eltern: Anna und Christian Vitzthum

Katharina Josefa

Eltern: Stefanie und Thomas Herbst

Ayten

Eltern: Mohammad Ruba und Hasan Ahmad



STERBEFÄLLE

Eder Franz

Vitzthum Erika

Werner Walter

Mühlbacher Hermine

Senninger Frieda

Swoboda Ernestine

Hohenwarter Peter

Soder-Feichtenschlager Elisabeth



AKTUELLES UND VEREINE!

BÜRGERMUSIK LOFER



Unser Musikjahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

Die Bürgermusikkapelle Lofer blickt auf **ereignisreiche Sommer und Herbstmonate** zurück. Von den vielen schönen, gut besuchten Platzkonzerten, über auswertige Musikfeste, Marktfestfrühschoppen, Alm-messe, unsere „Dirndl + Lederhosenparty“ im Bauerntheater und als abschließenden Höhepunkt unsere Gedenkfeier. Natürlich umrahmten wir wieder zahlreiche diverse Anlässe musikalisch und begleiteten so die Bevölkerung durch das Jahr.

Es ist sehr erfreulich, dass unsere Musikkapelle weiter wächst. Bei unseren letzten beiden Ausrückungen konnten wir **vier neue Jungmusikantinnen** in unseren Reihen begrüßen.

Valentina Auer **Flügelhorn**
Melanie Wimmer **Klarinette**
Paula Gerathwohl **Klarinette**
Juliana Laimer **Klarinette**

Als kleine Vorschau weisen wir auf unser traditionelles Turmblasen am 18.12.2022 im Loferer Markt und Stille Nacht blasen am 24.12.2022 vom Kalvarienberg hin. So möchten wir euch in der „staden Zeit“ mit Musik ein wenig begleiten.

Wir freuen uns im Jahr 2023 musikalisch und kameradschaftlich wieder durchstarten zu können.



Eure Bürgermusikkapelle Lofer

BAUERNSCHÜTZEN LOFER

Liebe Loferinnen und Loferer

Das Vereinsjahr 2022 konnten wir am **25. März** mit unserer **Jahreshauptversammlung** beginnen. Gleich darauf folgten die ersten Übungen, denn zu unserer Freude sind heuer wieder **5 Jungschützen** unserem Verein beigetreten. Die Ausbildung erfolgte durch Hauptmann und Obmann.

Unsere neuen Schützen Schmuck Johannes, Dürnbergler Simon, Pfannhauser Andi, Fernsebner Nik und Wimmer Christian haben sich schnell integriert und konnten dank unserer Schneiderinnen Angelika Volgger und Barbara Wimmer beim **Jubiläum des UFC St. Martin** das erste Mal ausrücken.

Das 1. Fest nach der Pandemie war das Maifest mit dem Trachtenverein. Die **1. Maibaumpasserei** am Vorabend im Heimathaus war gut besucht, das Maibaumkraxeln musste jedoch wegen Schlechtwetter abgesagt werden.

Weitere Ausrückungen waren **Fronleichnam, Skapulierfest, Marktfest, das Bataillonsfest in Bramberg - Mühlbach, Erntedank, der Tag der Kameradschaft und die Kindertag einweihung in St. Martin.**

In gewohnter Weise und ohne Einschränkungen konnten wir gemeinsam mit den Loferer Vereinen unser schönes **Marktfest** veranstalten. Nach der langen Pause konnten wir dadurch unsere Vereinskassen ein wenig aufbessern. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Zu einer historischen Ausrückung ins bayerische Mühldorf lud der Schirmherr aller Salzburger Schützen LH Dr. Wilfried Haslauer am 4. September. Mehr als 3.500 Salzburger Schützen und Musikanten marschierten zum Gedenkfest **700 Jahre Schlacht bei Mühldorf am Inn** zum großen gemeinsamen Festakt auf.

Auch das **Bataillonsschießen** konnte heuer wieder durchgeführt werden. Die **Pinzgauer Kompanien** maßen ihre Treffsicherheit in Mittersill. Zu unserer Freude erreichten im Einzelbewerb Wimmer Christoph mit 49 Ringen die „Goldene Schnur“, Wimmer Hans sen. die „Silberne Schnur“ mit 47 Ringen, sowie Dürnbergler Manfred und Fernsebner Georg die „Grüne Schnur“. Bei der Mannschaftswertung konnten wir den 1. Platz erzielen!



Im schönen Rahmen des Erntedankfestes konnten wir wieder eine verdienstvolle Ehrung überreichen. Wir gratulieren unserem Chronisten **Löb Toni** für 50 Jahre Bauernschützen mit der Anton - Wallner - Medaille in Gold. Herzlichen Dank Toni für deine Arbeit und deinen Einsatz.



Ein **besonderes Dankeschön** gilt dem **Ausschuss der Schützen** für ihre hervorragende Arbeit.

Danken möchte ich auch den **Haupt- und Obmännern aller Loferer Vereine** für die gute und sachliche Zusammenarbeit.

Viel Gesundheit und ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen euch die Bauernschützen!

**Hans Wimmer, Obmann
Christian Rier, Hauptmann**

KAMERADSCHAFT LOFER

Geschätzte Kameraden der Kameradschaft Lofer,
liebe Loferinnen und Loferer:



Unter Beteiligung der Vereine der Marktgemeinde Lofer, konnten wir gemeinsam als Kameradschaft, am 15. Oktober 2022, im feierlichen und anschließend auch geselligen Rahmen, den Tag der Kameradschaft feiern und die 72. Jahreshauptversammlung abhalten. Im Jahresrückblick seien mir einige Bemerkungen erlaubt.

Die Ausrückungen der Kameradschaft Lofer in der Gemeinde zu Fronleichnam und Erntedank waren gelungene Veranstaltungen. Die Ausrückungen in den Nachbargemeinden, St. Martin 5, Waidring 7, Unken 6 Teilnehmer, waren für mich aufgrund der geringen Teilnahme ein Spiegel der offensichtlich sehr geringen Begeisterung für den Verein!

Als die Kameradschaft Lofer im Jahre 1950 wieder gegründet worden war, wurde in den Vereinsstatuten festgelegt, dass der Verein überparteilich ist und sich zu den demokratischen Grundsätzen bekennt, den Vaterlands- und Heimatgedanken, sowie die Kameradschaft unter den Mitgliedern fördert. Neben den in § 2 der Vereinsstatuten festgeschriebenen Gedenken an Gefallene in den Weltkriegen, könnte in Zukunft für den Verein die Wertschätzung, die Achtung und der Schutz der Demokratie und des Rechtsstaates im Vordergrund stehen.

Die Mitgliedschaft in der Kameradschaft soll die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft bedeuten, deren Mitglieder für die Freiheit und den Frieden in unserer Heimat ein sichtbares Zeichen setzen und durch die Zugehörigkeit zu Blaulicht- und Einsatzorganisationen, Wehr- oder Zivildienst etc., den Dienst für die Gesellschaft leisten oder geleistet haben.

Aufgrund der derzeitigen mangelnden Bereitschaft, aber auch der fehlenden Begeisterung der Kameraden an den Ausrückungen teilzunehmen, habe ich den Entschluss gefasst, mit Ende der Legislaturperiode im Herbst 2023, mein Amt als Obmann zurückzulegen. Ich hoffe sehr, dass sich bis dahin ein Nachfolger findet, der die Kameradschaft Lofer in eine positive Zukunft führt und das Feuer der Begeisterung für den Verein wieder entfachen kann.

**Ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch
in das neue Jahr, sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023!**

Bachmann Norbert, Obmann Kameradschaft Lofer

FEUERWEHR LOFER



**Freiwillige
Feuerwehr Lofer**

Einsätze

Fahrzeugbergung B178, am 26.09.2022



Am 26.09.2022 um 17:40 Uhr wurde die FF Lofer zu einer Fahrzeugbergung auf die B178 kurz vor Reith alarmiert. Der Lenker wurde vom Roten Kreuz versorgt und abtransportiert. Mittels Seilwinde wurde das Fahrzeug aus dem Straßengraben geborgen und dem Abschleppdienst übergeben. Die Feuerwehr Lofer regelte außerdem den Verkehr, sicherte die Unfallstelle und stellte den Brandschutz auf.

Kellerbrand Lofer, am 12.10.2022



Am 12.10.2022 um 15:20 Uhr wurde die Feuerwehr Lofer zu einem Kellerbrand in Lofer alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stieg bereits starker Rauch aus dem Gebäude, es wurde auf Alarmstufe 2 erhöht. Mit Atemschutz wurde der Brand gelöscht, und das Gebäude anschließend belüftet. Der Innenangriff wurde besonders erschwert, da der Kellerraum beinahe nicht belüftet werden konnte und die Sicht dadurch gleich 0 war. Die Atemschutzträger konnten nur mit der Wärmebildkamera zum Brandherd vordringen. Es standen 3 Atemschutz-Trupps im Einsatz.

Feuerwehrajugend

Übung mit Jugendrotkreuz



Am 01.07.2022 übten die Feuerwehrajugend Lofer und das Jugendrotkreuz St.Martin gemeinsam bei einem Stationsbetrieb beim Heizwerk. Es wurden mehrere Technische Übungen abgearbeitet. Danke an das Rote Kreuz St.Martin für den spannenden und nicht alltäglichen Übungsabend.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Freiwillige Feuerwehr Lofer • Lofer 121 • 5090 Lofer • www.feuerwehr-lofer.at

FEUERWEHR LOFER



Freiwillige Feuerwehr Lofer

Informationen

Übungsnachmittag Lofer, 15.10.2022



Am Samstag, 15.10.2022 fand ein großer Übungsnachmittag mit Stationsbetrieb in Lofer statt. Es nahmen neben der Feuerwehr Lofer auch die Feuerwehren Unken, St.Martin, Weißbach und Waidring teil. Vom Roten Kreuz waren die Dienststellen St.Martin und Zell am See. Aufgeteilt auf 2 Züge wurden 13 Stationen abgearbeitet. Bei den Stationen wurden verschiedene Szenarien abgearbeitet, von einem Flugzeugabsturz über diverse Verkehrsunfälle bis hin zu kleineren technischen Einsätzen.

Ein Dank geht an die Firma Rier Entsorgung für die großzügige Unterstützung beim Übungsnachmittag, sowie an alle weiteren Helfer und Firmen die uns unterstützt haben.



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Freiwillige Feuerwehr Lofer • Lofer 121 • 5090 Lofer • www.feuerwehr-lofer.at

Ratschläge Feuerwehr Lofer



Ratschläge der Feuerwehr zur Weihnachtszeit!

**Brände sind in der Advent- und Weihnachtszeit stark ansteigend.
Sollte ein Brand entstehen, bitte die Ratschläge der Feuerwehr Lofer beachten!**

**Klaren Kopf bewahren | keine Panik | mit Wasser oder Feuerlöscher sofort löschen!
Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann, sofort den Raum verlassen und
die Türen zum Brandraum schließen. Notruf absetzen!**

WER

ruft an? (Name, Adresse,
Telefonnummer)

WAS

ist geschehen?

WO

wird Hilfe benötigt?

WER

ist verletzt?

WARTEN

bis die Person in der
Notrufzentrale keine
Fragen mehr hat

**Die Feuerwehr Lofer wünscht Euch und Euren Familien
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches, gesundes und unfallfreies Jahr 2023!**

**Die Kameraden der Feuerwehr Lofer bedanken sich bei allen Firmen, die uns
das ganze Jahr über unterstützen und ein offenes Ohr für uns haben!**

BERGRETTUNG SALZBURG - ORSTSTELLE LOFER

Bisher war es für uns Bergretter der Bergrettungs-Ortsstelle Lofer aus Sicht der **Anzahl der Rettungseinsätze** ein „**durchschnittliches**“ Jahr.

Insgesamt **24 Bergrettungseinsätze** waren von Januar bis Ende November zu bewältigen und hielten unsere Bergretter auf Trapp.

Im Winter, zu Beginn des Jahres waren Bergungseinsätze im Bereich Dießbachstausee, Loferer Alm, Seehorn sowie eine Bergung im Bereich des Wechsels notwendig. Meist verursacht durch Erschöpfungen oder Personen hatten sich verstiegen.

Im Frühjahr war neben Einsätzen in den Weißbacher Klettersteigen auch eine Bergung eines leider tödlich abgestürzten Paragleiters im Bereich des Kötschmalhornes zu verzeichnen.

Im Laufe des Sommers kam es wieder zu einem Absturz eines Paragleiters, der aber im Bereich des Diemberg-Bauer glücklicherweise ohne größere Verletzungen des Piloten endete.

Weitere Such- und Bergungseinsätze im Bereich Dießbachstausee, dem Dießbachsteig auf dem Weg zur Schmidt-Zabirow-Hütte und im Vorderkaser/ Dalsenalp - Bereich wurden erfolgreich abgearbeitet.

Im Herbst waren weitere Einsätze in den Klettersteigen, am Ditrichshorn sowie im Reiter Alm-Gebiet zu verzeichnen, die teilweise durch den Rettungsheli durchgeführt werden konnten. Hier war die Bergrettung als Unterstützung gefordert.

Um die **Einsatzbereitschaft** auf hohem Niveau zu erhalten wurde auch fleißig trainiert. Mindestvoraussetzung sind jährlich 25 reine Ausbildungsstunden, um als Bergretter im aktiven Status zu bleiben.

Ob der sog. Standplatzbau, Bergeübungen in Klettersteig oder Fels, verschiedenste Seiltechniken, Alpine-Erste-Hilfeleistung bis hin zur Digitalfunkschulung sowie Lawinenschulungen begleiten die Bergretter über das ganze Jahr hinweg.

Insgesamt war es für uns Bergretter der Gemeinden Lofer, St.Martin und Weißbach ein **erfolgreiches und gutes Jahr**, frei von schweren Verletzungen der Bergkameraden.

Derzeit sind insgesamt **44 aktive Bergretter** tätig von denen sich 4 in Ausbildung befinden.

Die **Bergrettung Lofer wünscht** Euch ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Bergjahr 2023.



TRACHTENVEREIN D'STOABERGER

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Vereinsjahr.

Zum ersten Mal hielten wir dieses Jahr unsere „**Maibaum Passerei**“ ab. Die Veranstaltung am Vorabend des Maifestes fand großen Anklang und ist gemeinsam mit den Bauernschützen Lofer auch für nächstes Jahr geplant.

Das **Maifest** und das **Maibaumkraxln**, sowie die Tombola im Rahmen des Festes konnten dieses Jahr, wetterbedingt leider nicht stattfinden. Hiermit möchten wir uns bei allen Betrieben, die uns mit ihren Sachpreisen für die Tombola jedes Jahr aufs Neue unterstützen, bedanken. Die Sachspenden wurden alle aufbewahrt

und kommen dann beim nächsten „Maibaumkraxln“ zum Einsatz.

Auch wenn das Maifest aufgrund des Wetters heuer ausfiel, konnten diesen Sommer **zahlreiche Veranstaltungen und Ausrückungen** endlich wieder wie gewohnt durchgeführt werden.

Ob das Gaufest (100 Jahre Gauverband der Pinzgauer Heimatvereinigung) in Saalfeden, unsere Almmesse mit Ausschank beim Grüblkaser, das Loferer Marktfest gemeinsam mit den Loferer Vereinen, unsere

Auftritte beim Marktleben und beim Bladlfest - endlich wieder gemeinsam feiern, tanzen & „zom sitzen“!

Für unsere **Kinder- und Jugendgruppe** organisierten wir im Juni wieder ein gemütliches Sonnwendfeuer mit Grillen am Lagerfeuer in der Bairau. In diesem Sinne vielen Dank an Michi & Berni, dass wir das bei euch wieder umsetzen konnten. Mittlerweile auch schon fast ein Fixpunkt Anfang September - der Wandertag auf die Loferer Alm mit Kinder- und Jugendgruppe, sowie Eltern und Aktivengruppe gemeinsam. Anschließend fand auf der Nachbaralm der gemütliche Ausklang statt. Hier auch nochmals ein großes Dankeschön an Familie Speicher für die Organisation und dass wir das bei eurem „Kaser“ machen dürfen.

Ein **weiteres Highlight** gab es dann noch für unsere **Aktivengruppe** im Herbst - endlich wieder ein Ausflug! Ziel war die Loosbühel Alm in Großarl, mit Zwischenstopp in der Liechtensteinklamm und etwas Spaß beim Minigolf durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach einem urigen und gemütliche Hüttenabend gab es auch bei der Rückfahrt noch eine Einladung zum Frühschoppen in Werfen, die uns auf jedenfall einen Abstecher und einen Auftritt wert waren.



Im Moment befinden wir uns in der Winterpause und starten dann ab Anfang März 2023 wieder mit den Proben, da auch bereits für das nächste Vereinsjahr einiges am Programm steht.

Unser Verein feiert im **nächsten Jahr sein 40-jähriges Bestehen!** Im Rahmen eines „Musi & Plattler Hoagascht“ freuen wir uns am Samstag, 20.05.2023 mit euch gemeinsam zu feiern, also Termin gleich freigehalten. Details zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Mitgliedern & Bürger(innen) eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Fest im Kreise ihrer Familien.



Weiterhin auf ein gutes Miteinander!

**Obmann - Speicher Franz,
i.A. Katharina Maier**

ELTERNVEREIN VS LOFER



Neu gewählter Elternverein der VS Lofer

Nachdem sich das Team um Manuela Lohfeyer, nach jahrelanger, engagierter Arbeit für die Kinder der VS Lofer, nun neuen Aufgaben widmet, wurde am **27. September 2022 der Vorstand neu gewählt**. Als **Vorstand** wurde **Dominik Riedel** ernannt und er wird von **Martina Schmuck unterstützt**. Als Schriftführerinnen sind Helga Hinterseer und Karina Brandhuber tätig. Die Kassiere Swoboda Stefan und Michaela

Wimmer mit den Kassaprüferinnen Corinna Pühringer und Andrea Laimer runden das Team ab. Wir übernehmen voller Elan unsere neuen Aufgaben.

Unser Ziel als Elternverein ist es, alle Kinder der VS Lofer bei z.B Schulausflügen, Theaterfahrten finanziell zu unterstützen. Die erwirtschafteten Gelder durch die Aktivitäten des Elternvereins, werden zur Gänze in die

Projekte für die Schüler der Volksschule investiert (Sportgeräte, Buchspenden, Ferienbetreuung und vieles mehr). Damit dies auch in Zukunft so beibehalten werden kann, freut sich der Elternverein über jede noch so kleine Spende und Unterstützung. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben und möchte an dieser Stelle ein herzliches Danke an ALLE aussprechen, welche immer so tatkräftig und großzügig mit-helfen. Mit der Unterstützung der Eltern, ist es wieder möglich, in der Weihnachtszeit den Glühweinstand am Marktplatz zu organisieren.

Es ist uns **ein großes Anliegen**, die hohe Qualität der Ferienbetreuung unserer Vorgängerinnen beizubehalten. Ohne die vielen freiwilligen Unterstützer wäre eine so spannende, lehrreiche und vergnügte Ferienzeit nicht möglich. In diesem Zusammenhang gilt natürlich der Dank der Gemeinde Lofer, dass sie die Wichtigkeit einer optimalen Ferienbetreuung erkannt hat und diese unterstützt.



Für unsere Kinder der Volksschule Lofer.
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse
IBAN: AT08 2040 4010 0030 3198

NATURPARK WEISSBACH



Neuigkeiten aus dem Naturpark

Im Zuge der **Bildungswoche** in Weißbach wurde das 15-jährige Bestehen des Naturparks gefeiert.



Geschäftsführerin Sandra Uschnig stellte die Meilensteine seit der Naturpark Gründung vor.

Anschließend wurde der Projektabschluss von "Natur in der Gemeinde" durch DI Lisa Fichtenbauer vom SIR präsentiert. Zum Schluss stellte Biologe Dr. Christian Stettmer einige Ergebnisse der 2022 im Auftrag der Bayerischen Staatsforsten durchgeführten Falter- und Heuschreckenkartierung vor. Seitens „Natur in der Gemeinde“ wurden die Urkunden am 25. Oktober in der LFS Winkelhof von LR Mag. Daniela Gutschli verliehen.

Am Gemeindevorplatz wurde ein **Infopoint** gestaltet - ein Geländemodell mit eingebettetem Weißbach und den Gipfeln Hochkranz, Kammerlinghorn und Gerhardstein. Gäste oder Leute die auf den Bus warten können sich in der optimalen Lage zwischen Naturparkzentrum, Bankomat, WC Anlage und Bushaltestelle in Ruhe Infos zu Weißbach, dem Bergsteigerdorf und dem Naturpark durchlesen oder ausruhen auf den integrierten Sitz- und Liegemöglichkeiten. Danke an Holzbau Herbst für die Gestaltung und den Bau des Geländemodells sowie Stainer Schriften & Siebdruck für die gelungenen Infotafeln.

Anfang November war Seminarbäuerin aus Saalfelden Edith Handl-Herzog in Weißbach zu Besuch und hielt den **Kochkurs** „Krapfen & Schmalzgebäck“ ab. Dabei bereiteten die Teilnehmerinnen allerlei Leckereien wie etwa Faschings- und Bauernkrapfen zu.

In der Vorweihnachtszeit findet ihr die Naturpark Spezialitäten bei der **Bergweihnacht** in Maria Kirchental am 3. - 4.12., sowie 10. - 11.12. und auch beim **Adventmarkt** am 8. Dezember in Weißbach. Zudem besteht natürlich die Möglichkeit (Weihnachts) Präsente im Naturparkladen zu erwerben (regulär min. Mo.-Fr. von 9-12 Uhr). Das **Naturpark Adventfenster** findet am 19.12. ab 18 Uhr statt, ich freue mich viele von Euch dort bei einem Punsch zu treffen.

In diesem Sinne eine besinnliche Adventzeit aus dem Naturpark Weißbach, wünscht Sandra Uschnig!

TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL - SKIBUS 2021/2022

SKIBUS 2022-2023

Dieser Skibus steht frei zur Verfügung:

25.12.22-06.01.23 und 29.01.-03.03.23

BUS 1: WILDMOOS - ALMENWELT LOFER

Wildmoos	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	12.37
Hochmoos	8.09	8.39	9.09	9.39	10.09	10.39	11.09	12.39
Rauchenberg	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	12.40
Tannenhof	8.11	8.41	9.11	9.41	10.11	10.41	11.11	12.41
Ortseinfahrt West	8.12	8.42	9.12	9.42**	10.12	10.42	11.12	12.42
Gh Schweizer	8.13	8.43	9.13	9.43	10.13	10.43	11.13	12.43
Mühlpointhof	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	12.44
Lofer Mittelschule/TVB	8.17	8.47	9.17	9.47**	10.17	10.47	11.17	12.47
Almenwelt Lofer Talstation	8.19	8.49	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	12.49
Almenwelt Lofer Talstation	12.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	
Lofer Mittelschule/TVB	12.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.02	
Mühlpointhof	12.03	14.03	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	
Gh Schweizer	12.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	
Ortseinfahrt West	12.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.05	
Lofer Tannenhof	12.06	14.06	15.06	15.36	16.06	16.36	17.06	
Rauchenberg	12.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	
Hochmoos	12.08	14.08	15.08	15.38	16.08	16.38	17.08	
Wildmoos	12.09	14.09	15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	



Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen erhaltet Ihr unter lofer.com/skibus



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310
+43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • lofer.com
Änderungen bei den Fahrzeiten vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL**



TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL - SKIBUS 2021/2022

SKIBUS 2022-2023

Dieser Skibus steht frei zur Verfügung:

17.12.-24.12.22 und 07.01.-28.01.23 und 04.03.-10.04.23

ST. MARTIN - ALMENWELT LOFER

St. Martin Gemeindeamt	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	12.30
Luftenstein Wildental	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	12.32
Camping Grubhof	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05	10.35	11.05	12.35
Wildmoos	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.37	11.07	12.37
Hochmoos	8.09	8.39	9.09	9.39	10.09	10.39	11.09	12.39
Rauchenberg	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	12.40
Lofer Tannenhof	8.11	8.41	9.11	9.41	10.11	10.41	11.11	12.41
Ortseinfahrt West	8.12	8.42	9.12	9.42**	10.12	10.42	11.12	12.42
Gh Schweizer	8.13	8.43	9.13	9.43	10.13	10.43	11.13	12.43
Mühlpointhof	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	12.44
Lofer Mittelschule/TVB	8.17	8.47	9.17	9.47**	10.17	10.47	11.17	12.47
Almenwelt Lofer Talstation	8.19	8.49	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	12.49
Almenwelt Lofer Talstation	12.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	
Lofer Mittelschule/TVB	12.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.02	
Mühlpointhof	12.03	14.03	15.03	15.33	16.03	16.33	17.03	
Gh Schweizer	12.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	
Ortseinfahrt West	12.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.05	
Lofer Tannenhof	12.06	14.06	15.06	15.36	16.06	16.36	17.06	
Rauchenberg	12.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	
Hochmoos	12.08	14.08	15.08	15.38	16.08	16.38	17.08	
Wildmoos	12.09	14.09	15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	
St. Martin Gemeindeamt	12.12	14.12	15.12	15.42	16.12	16.42	17.12	
Luftenstein Wildental	12.14	14.14	15.14	15.44	16.14	16.44	17.14	
Camping Grubhof	12.18	14.18	15.18	15.48	16.18	16.48	17.18	
Lofer Kreuzfeld *		14.23	15.23	15.53	16.23	16.53	17.23	

* = Hält nur zum Aussteigen

** = Umstieg zum Linienbus 4012 (Skibus Lofer - Waidring) möglich

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen erhaltet Ihr unter lofer.com/skibus



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310
+43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • lofer.com
Änderungen bei den Fahrzeiten vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL**



TOURISMUSVERBAND SALZBURGER SAALACHTAL - SKIBUS 2021/2022

SKIBUS 2022-2023

Dieser Skibus steht frei zur Verfügung:

25.12.22-06.01.23 und 29.01.-03.03.23

BUS 2: ST. MARTIN - ALMENWELT LOFER

St. Martin Gemeindeamt	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	12.30
Luftenstein Wildental	8.02	8.32	9.02	9.32	10.02	10.32	11.02	12.32
Camping Grubhof	8.05	8.35	9.05	9.35	10.05	10.35	11.05	12.35
St. Martin Grubhof	8.10	8.40	9.10	9.40	10.10	10.40	11.10	12.40
Gumping	8.12	8.42	9.12	9.42	10.12	10.42	11.12	12.42
Lofer Kreuzfeld	8.14	8.44	9.14	9.44	10.14	10.44	11.14	12.44
Lofer Mittelschule/TVB	8.17	8.47	9.17	9.47**	10.17	10.47	11.17	12.47
Almenwelt Lofer Talstation	8.19	8.49	9.19	9.49	10.19	10.49	11.19	12.49
Almenwelt Lofer Talstation	12.00	14.00	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	
Lofer Mittelschule/TVB	12.02	14.02	15.02	15.32	16.02	16.32	17.02	
Lofer Kreuzfeld	12.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	
St. Martin Grubhof	12.05	14.05	15.05	15.35	16.05	16.35	17.05	
St. Martin Gemeindeamt	12.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	
Luftenstein Wildental	12.10	14.10	15.10	15.40	16.10	16.40	17.10	
Camping Grubhof	12.12	14.12	15.12	15.42	16.12	16.42	17.12	
Lofer Gumping	12.19	14.19	15.19	15.49	16.19	16.49	17.19	



Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen erhaltet Ihr unter lofer.com/skibus



Salzburger Saalachtal Tourismus • 5090 Lofer 310
+43 (0) 65 88 83 21 • info@lofer.com • lofer.com
Änderungen bei den Fahrzeiten vorbehalten.

**SALZBURGER
SAALACHTAL**



OBST- UND GARTENBAUVEREIN LOFER - ST. MARTIN

Liebe Gartenfreunde!

Schön langsam kehrt im Garten und den Wiesen wieder die **Winterruhe** ein. Ich hoffe, die Ernte war ertragreich und die Arbeit im Garten war erholsam und hat Spaß gemacht.

Aus meiner Sicht war die **Obsternte** auf Grund der gepressten Äpfel eher mäßig. Es wurden aber immerhin von **rd. 150 Personen** aus unserem Einzugsgebiet zuzüglich Weißbach, Saalfelden, Waidring, Erpfendorf, Kirchdorf und sogar von der bayer. Ramsau und Jettenberg insgesamt **rd. 25.000 kg Äpfel** zum „ver-saften“ vorbeigebracht. Dabei habe ich festgestellt, dass die im September gemachten Säfte meist eher sauer bis säuerlich waren, süße Säfte erst von den reifen Äpfeln im Oktober gemacht werden konnten.

Im Oktober konnte im Rahmen des Unterrichtsfaches „**fit für das Leben**“ mit den Lehrerinnen u. Lehrern der Mittelschule Lofer, Wimmer und Langegger, Apfelsaft gepresst werden und von unserem Baumwart Lechthaler Hermann das **Baumschneiden** vorgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung bei der Sache und haben sicherlich gute Eindrücke gewonnen.

Am 4. November 2022 fand wiederum unsere traditionelle **Gamssuppe** beim Steinerwirt in St. Martin bei Lofer statt. Die Suppe von der Resi schmeckte wiederum hervorragend und die Veranstaltung war bestens besucht.

Zum **Tag des Apfels** am 11. November 2022 haben unsere Ortsbäuerinnen von Lofer und St. Martin mit Helferinnen Äpfel in Kindergärten, Schulen und öffentl. Institutionen verteilt. Zum zweiten Mal überhaupt bekamen wir heuer wieder Äpfel aus der Region und zwar vom „Götsch-Bauer“ in St. Martin, vielen Dank!



Zum Abschluss unseres „**internen Baumschneidkurses**“ hat uns am 12.11. noch einmal Obm. Edi Wimmer aus Reith in die Geheimnisse eines herbstlichen Baumschnittes eingeweiht. Dieser mehrteilige interne Kurs hat großen Anklang gefunden und bei entsprechender Nachfrage werden wir diesen nächstes Jahr wiederholen - bitte melden bei mir!

Ausserdem würden wir dringend interessierte Frauen und Männer benötigen, die sich zum zertifizierten Baumwart ausbilden lassen - bitte meldet euch bei mir! Die Ausbildung ist sehr nachgefragt, daher ist frühzeitige Anmeldung erforderlich!

Nun bedanke ich mich bei meinem Ausschuss für die tatkräftige Mithilfe und bei den Mitgliedern für das Mitmachen bei den verschiedenen Veranstaltungen und wünsche allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

Hermann Weißbacher, Obmann

SPRECHTAGE DER PENSIONSVERSICHERUNG UND NOTARE 2023

Pensionsversicherungsanstalt

In Salzburg finden - je nach aktuellem Bedarf - an folgenden Orten Regionalsprechtage statt: Zell am See, Bischofshofen, Tamsweg oder Hallein. Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bitte die Serviceline: **050303 37170**.

Die Servicelines der jeweiligen Landesstellen stehen Ihnen für Terminvereinbarungen von MO bis MI von 7:00 bis 15:30 Uhr, am DO von 7:00 bis 18:00 Uhr und am FR von 7:00 bis 15:00 Uhr zur Verfügung.

Sprechtage der Notare

An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 09:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Es wird jedoch ersucht bei umfangreicheren Anliegen im Voraus einen Termin mit dem jeweiligen Notar zu vereinbaren. Sofern der Amtstag auf einen Feiertag fällt, findet dieser am darauffolgenden Donnerstag statt.

Die Notare sind Dr. Winklhofer und Dr. Bonimaier Termine sind auf unserer Homepage veröffentlicht.



BAUERNTHEATER LOFER Bauerntheater Lofer

Liebe Theaterfreunde,

gut Ding braucht Weile - so könnte man das Motto der ersten Loferer „Adventroas“ betiteln. So konnte heuer endlich, **im 3. Anlauf**, unsere **Vorweihnachtliche Veranstaltung** über die Bühne(n) gehen.

Danke an unsere vielen Zuschauer, es war eine riesige Freude, vor und für euch zu spielen. Ein großes Danke auch an unsere Musikanten - Andi, Klara, Valentina, Lena, Lena & Marie - ihr habt unsere Sache so richtig „rund“ gemacht. **Danke an unsere Sponso-**

ren, Gärtnerei Plattner, Confiserie Berger und Lagerhaus St. Martin. Durch euch hat es für einige Zuschauer schon vor Weihnachten eine Überraschung gegeben. Uns bleibt jetzt noch, euch allen einen guten und gemütlichen Jahresausklang zu wünschen.

Startet gut und mit Schwung in ein hoffentlich gesundes, friedliches Neues Jahr!

Eure Loferer Theaterer

TENNISCLUB LOFER

Liebe Tennisfreunde!

Der TC-Lofer kann auch heuer wieder über **eine sehr aktive und abwechslungsreiche Tennissaison 2022** berichten. Zum Saisonstart **Mitte Mai** durften wir auch heuer wieder einige neue Mitglieder und Rückkehrer zum jährlichen **Eröffnungsturnier** begrüßen.

Pünktlich zum **Start der Sommerferien** hat unser heuriges **Tennistrainer-Team Michaela Hinterseer und Kevin Kohl** mit dem **Kindertennistraining** (ca. 25 Kinder) begonnen. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und auch 2023 wird es wieder ein Kindertraining geben.



Der TC-Lofer wird dahingehend natürlich rechtzeitig informieren.

Über den Sommer hinweg gab es, wie in den Jahren zuvor, an bestimmten Wochentagen die Damen- und Herrendoppelabende. An diesen Abenden wurde auch regelmäßig die Kantine geöffnet. Dabei haben sich die Herren auf die **Herren Meisterschaft +35** vorbereitet und dabei den 4. Rang erreicht.

Auch im abgelaufenen Tennisjahr wurde wieder eine **Clubmeisterschaft** ausgetragen. Ausgespielt wurden die Bewerbe Damen- (Clubmeisterin Eva Pfannhauser) und Herreneinzel (Clubmeister Matthias Lassacher).

Eingewintert wurde unsere Anlage Anfang November und die nächste **Jahreshauptversammlung** wird im **Frühjahr 2023** stattfinden.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren **Sponsoren**, ohne deren Beitrag der Spielbetrieb nicht möglich wäre: Berger Feinste Confiserie, Autohaus Ernst Schmiderer, Stainer Schriften & Siebdruck, Gasthof Bad Hochmoos, Uniqa General-Agentur Hubert Joas, Skischule+Intersport Sturm und Lohfeyer & Partner!

Wir freuen uns bereits auf die neue Saison 2023 und viele spannende Spiele!

URG PFERDESport PINZGAU

Haflinger Unterzenau

Eine **erfolgreiche Reitsaison 2022** neigt sich dem Ende. Das Team Haflinger Unterzenau trainierte den Sommer und Herbst über mit großem Fleiß, Einsatz und Ehrgeiz.

So konnte die **Trainingsgruppe 1** im Juli einen Reit-Lehrgang mit Christoph Fenz/Steiermark erfolgreich absolvieren. Trainiert wurden neben den Basics in der Dressur auch Springen im Parcours; der Grundstein für die Prüfung zum Reiterpass/Reiternadel war gelegt.

Großes Hufeisen

Die **Trainingsgruppe 2** bereitete sich unterdessen auf die Prüfung für das Große Hufeisen vor.

Am 18. August war es für die **6 ReiterInnen** so weit, RichterIn Silvia Moeschl prüfte alle TeilnehmerInnen auf ihr reiterliches Können in den **3 Grundgangarten**: Schritt, Trab, Galopp im Dressurviereck, und im Anschluss auch das **Fachwissen** über Ausrüstung, Haltung und Pflege der Pferde.

Maria Auer und Alma Sturm (St. Martin), Katharina Auer, Lena Schmuck und Lukas Peter (Lofer) und Charlotte Posch (Unken) freuten sich über die **erfolgreich bestandene Prüfung**.

Reiterpass und Reiternadel

Für die **Trainingsgruppe 1** galt es am 19. September ihr Können zu zeigen. **Trotz widrigen Bedingungen** aufgrund des mehrtägigen Regens ritten alle Teilnehmerinnen eine erfolgreiche Dressuraufgabe.

Im Anschluss daran prüfte Richterin Slivia Moeschl vom Salzburger Landespferdesportverband das Fach-



v.l: Maria, Lukas, Lena, Charlotte, Kathi und Alma

wissen nach Vorgabe des **FENA-Lehrbuchs** vom **OEPSV. Am Nachmittag** stand noch ein Geländeritt mit Hindernissen auf dem Programm.

Über ihren Reiterpass freuten sich:

Frida Sturm, Lana Pilgram und Lisa Schlechter (St. Martin), Valentina Peter und Emily Schuster (Lofer).

Die **Reiternadel** erhielt Caroline Duernberger (Lofer).

Als **Abschluss der Saison** stand für die **Trainingsgruppe 1** noch ein **Dressurkurs** mit Silvia Moeschl am Schoerhof in Saalfelden statt.



v.l: Lana, Frida, Lisa, Emily, Valentina und Caroline

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



Kommandowechsel beim Roten Kreuz St. Martin:



Roland Herbst, Martin Adler, Daniel Hagn, Norbert Mindermann und Herbert Wieser (Landesverband)

Zehn Jahre lang haben Abteilungskommandant Roland Herbst und sein Stellvertreter Norbert Mindermann die Ortsstelle St. Martin geleitet. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier wurde das Kommando nun an Martin Adler und seinem Stellvertreter Daniel Hagn übergeben.

Beide haben sich intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und die entsprechenden Kurse absolviert. Bürgermeister Michael Lackner gratulierte den neuen Führungskräften und bedankte sich bei Roland und Norbert für ihr starkes Engagement. „Es ist nicht selbstverständlich, dass die Nachfolge so gut geregelt wird“, lobte der Bürgermeister.

„Wir bedanken uns bei den Kollegen für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Wir hatten

in diesen zehn Jahren viel Glück mit ausgezeichneten Leuten. Abgesehen von Corona waren wir auch von besonders schlimmen Einsätzen verschont. Norbert und ich sind der Meinung, dass es Zeit ist für einen Generationswechsel“, verabschiedete sich Abteilungskommandant Roland Herbst, der bereits seit 27 Jahren beim Roten Kreuz im Einsatz ist.

Da man coronabedingt zwei Jahre pausieren musste, gab es diesmal auch besonders viele Ehrungen von verdienten Mitarbeitern. Besonders gewürdigt wurde Rettungsrat Ernst Hagn, der seitens des Landesverbandes eine der höchsten Auszeichnungen, die Verdienstmedaille Stufe 2 erhalten hat. Seit 44 Jahren engagiert sich Ernst bereits im Dienst der Nächstenliebe, seine Funktion als Rettungssanitäter wird er nun zurücklegen, bleibt aber weiter als Verbindungsoffizier für den Landesverband tätig.



Herbert Wieser (Landesverband), Ernst Hagn und Toni Voithofer (Bezirk)



UNION FUSSBALLCLUB ST.MARTIN

UFC
St. Martin

Obmann: Josef Hagn - A-6384 Waidring, Grünwaldweg 10e - Tel. 0650 / 8111925 - ZVR-Zahl 222676815



Der **UFC St. Martin** verabschiedet sich mit zuletzt sechs ungeschlagenen Heimspielen in die wohlverdiente Winterpause. Rückblickend möchten wir uns nach einem erfolgreichen Vereinsjahr mit Jubiläumsbierzelt und einer erfolgreichen Jugendarbeit mit **ca. 140 Kindern** bei allen Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken!

Ein spezielles Danke geht an unseren Hauptsponsor der Kampfmannschaft dem **Autohaus Georg Schmiderer** für das Sponsoring über **25 Jahre** für den UFC!

Vielen Dank!
Und hoffentlich auf viele weitere Jahre



2022



1997



Trickbetrügereien mit oftmals großem, unwiederbringlichen Schaden

Derzeit auch bei uns immer wieder vorkommend:

Anruf durch „falsche Polizisten“ mit folgender oder ähnlicher falscher Information:

I.

„Ihre Tochter ist in einen Unfall verwickelt und zur Abwendung der Haft wäre sofort die Überweisung eines größeren Geldbetrages erforderlich“.

II.

„In Ihrer Gegend wurde eingebrochen und laut Aufzeichnungen der Täter, die von der Polizei bei den Verhafteten sichergestellt wurden, ist auch Ihr Haus/Wohnung aufgelistet und somit besteht bei Ihnen große Gefahr des Einbruches oder Überfalles in den nächsten Tagen – um Ihre Wertsachen vorübergehend zu sichern, sollten diese so bald als möglich an einen Kollegen von der Polizei übergeben werden“. Teilweise wurde aufgefordert, die Wertsachen zur Abholung bereit zu halten und teilweise wurde aufgefordert, die Wertsachen vor die Türe zu stellen, „die dann von der Polizei abgeholt werden“. In beiden Fällen kam/kommt jemand, um die Wertsachen zu holen, nur war/ist das niemals ein Polizist!

WhatsApp – Betrug durch folgende oder ähnlicher falsche Nachricht

III.

Empfang einer WhatsApp-Nachricht mit folgendem Wortlaut:

„Hallo Mama, ich habe mein Handy verloren und schreibe mit meiner alten Nummer. Bitte lösche die bisherige Nummer und speichere die jetzige Nummer ein. Bitte um Einzahlung einer Rechnung auf das angegebene Konto. Ich kann leider momentan nicht einzahlen, weil ich auf mein Konto nur mit dem verlorenen Handy zugreifen könnte. Ich zahle dir das Geld umgehend zurück“.

Tipps:

- **Auch wenn tatsächlich mal ein schwerer Unfall passiert ist, die Polizei wird niemals auf der Stelle Geld zur Abwendung einer Haftstrafe verlangen. Und das auch nicht in unserem europäischen Umfeld der Nachbarländer! Es würde somit auch niemals die deutsche Polizei zu sofortigen Geldüberweisungen drängen!**
- **Lassen Sie sich durch Telefonanrufe oder WhatsApp-Nachrichten niemals unter Druck setzen!**
- **Es sprechen nicht alle Täter mit ausländischem Akzent, also lassen Sie sich auch hier nicht irreführen, nur, weil der Anrufer einen bekannten Dialekt spricht.**
- **Im Zweifel brechen Sie das Telefonat sofort ab. Seien Sie aber darauf gefasst, dass gleich wieder angerufen wird. Bei Bitten um Überweisung rufe Sie Ihren Sohn/Tochter vorher an.**
- **„Jüngere“ Mitbürger sollen bitte mit Ihren Eltern und Großeltern über solche Fälle sprechen. Klären Sie diese auf, welche Machenschaften es diesbezüglich gibt. Mit dem Internet kamen und kommen die Betrügereien auch auf das Land. Somit kann jederzeit Jeder von uns betroffen sein!**

Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer wünschen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Sicherheit im neuen Jahr 2023

Der Leiter der Polizeiinspektion
Hubert ROTH, KontrInsp



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142

Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Schutzunterkünfte
Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

■ Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Telefonische Gesundheitsberatung Tel. 1450

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum
Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehörlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

facebook.com/forumfamilie

Forum
Familie

salzburger
bildungswerk



LAND
SALZBURG



LEADER-Region Saalachtal: Erfolgsgeschichte seit 21 Jahren!

Einreichung neuer LEADER-Projekte voraussichtlich ab Mitte 2023 möglich

Bereits seit dem Jahr 2002 gibt es im Saalachtal die Möglichkeit, Projekte mit LEADER-Fördermitteln zu unterstützen. LEADER steht für partizipative Regionalentwicklung im Dienste der ländlichen Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Beteiligung heißt hier Mitgestaltung und Mitfinanzierung.

Die Förderungen werden über den LEADER Verein bzw. über die LAG Saalachtal abgewickelt und die Projektträger durch ein professionelles Management betreut. LAG steht für Lokale Aktionsgruppe. So werden die Mitglieder des Vereins genannt, die aus VertreterInnen öffentlicher Institutionen, Interessensvertretungen und Personen aus den verschiedenen Bereichen der zivilen Bevölkerung bestehen. Die Mitarbeit in der LAG steht allen interessierten Personen aus der Region offen und jeder und jede ist zur Mitarbeit eingeladen.

Aktueller Status der LEADER-Fördermittel der LAG Saalachtal:

- ▲ zugeteilte Mittel: 3.556.000 Euro
- ▲ bewilligte Mittel: 3.084.000 Euro
- ▲ ausbezahlte Mittel: 2.110.000 Euro

Seit 2015 wurden insgesamt 61 LEADER Projekte umgesetzt oder befinden sich gerade in Umsetzung. Die unterschiedlichen Ideen und Projekte werden in Aktionsfeldern gesammelt, begutachtet und verarbeitet. Im Aktionsfeld 1 geht es primär um die Förderung von Wirtschaftsjahren, die der Entwicklung einer qualitätsorientierten und nachhaltigen Tourismuswirtschaft bzw. der regionalen Wirtschaft sowie der Land- und Forstwirtschaft dienlich sind.

Ein weiteres Aktionsfeld steht ganz im Zeichen der regionalen Identität und der Vernetzung von Kulturinitiativen, wobei hier zusätzlich auch Projekte gemeint sind, die die regionale Natur- und Kulturlandschaft zum Inhalt haben oder den Bereich Bio-Ökonomie (Kreislaufwirtschaft und Flächenverbrauch) berühren.

Initiativen, die sich mit der Versorgungsinfrastruktur im Wohnumfeld beschäftigen oder neue Ideen, die die Generationen- und Familienfreundliche Region samt einer Verbesserung der Angebote für die Jugend betreffen, werden im Aktionsfeld 3 behandelt.

Für Klimaschutz, nachhaltigen Tourismus und Klimawandel-Anpassungsstrategien wurde ebenfalls ein Aktionsfeld definiert, hier können ab 2023 in Kooperation mit den Klima- und Energiemodellregionen und der Pinzgauer KLAR! Projekte unterstützt werden.

Das LAG-Management hat übrigens Zuwachs bekommen und besteht aktuell aus den Mitarbeiter:innen: Mag. Astrid Hohenwarter (Geschäftsführung), Florian Juritsch, LL.M. oec., Mag. Diana Schmiderer und Julia Rüdinger B.A.. Sie alle stehen jederzeit zur Verfügung, wenn Sie Projektideen haben oder Projekte zur Förderung durch das LEADER-Programm einreichen wollen. Dazu haben Sie aller Voraussicht wieder ab Mitte 2023 die Gelegenheit. Die Erfolgsgeschichte der LEADER Region Saalachtal wird fortgeschrieben.



SAALACH-TALER

-  WEIßBACH
-  LOFER
-  ST. MARTIN
-  UNKEN



Der Saalach-Taler kann bei zahlreichen Partnerbetrieben in allen Gemeinden des unteren Saalachtals eingelöst werden.

Mehr Infos zum Saalach-Taler und den Partnerbetrieben gibt's hier und auf den Gemeinde-Websites



Alle Partnerbetriebe sind mit einem Saalach-Taler Aufkleber gekennzeichnet.

Ausgabestellen des Saalach-Talers



DAS PERFEKTE GESCHENK, MIT DEM MAN GLEICHZEITIG REGIONALE BETRIEBE UNTERSTÜTZT!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



PFARRE LOFER

**Gottesdienste
der Pfarre Lofer
25.12.2022. bis 06.01.2023**



Sonntag 25.12.2022 Ort: 10:00 Uhr Lofer	Hochfest Christtag: Geburt des Herrn f. Hagn Peter z. 20. Sterbegedenken; f. Hinterseer Ernst;	musikal. Gestaltung: Bürgermusik Lofer
Montag 26.12.2022 Ort: 10:00 Uhr Lofer	Festgottesdienst Stefanitag	
Mittwoch 28.12.2022 Ort: 16:00 Uhr Haus der Generationen	Wort Gottes Feier Weihnachten	
Samstag 31.12.2022 Ort: 16:00 Uhr Lofer	Gottesdienst Jahresschlußgottesdienst	
Sonntag 01.01.2023 Ort: 10:00 Uhr Lofer	Hochfest - Wort Gottes Feier Hochfest der Gottesmutter Maria	
Montag 02.01.2023 Ort: 16:00 Uhr Haus der Generationen	Rosenkranz Rosenkranz	
Sternsinger	Am 4. und 5. Jänner gehen die Sternsinger von Haus zu Haus	
Mittwoch 04.01.2023 Ort: 16:00 Uhr Haus der Generationen	Gottesdienst Neujahr	
Freitag 06.01.2023 Ort: 10:00 Uhr Lofer	Hochfest Erscheinung des Herrn - Heilige 3 Könige	musikal. Gestaltung: Orgel Schmiderer Monika

PFARRGEMEINDE LOFER

Liebe Loferinnen und Loferer, Liebe Geschwister im Glauben

Es ist an der Zeit, mich einmal schriftlich vorzustellen.

Mein Name ist Gerhard NEUROHR. Ich stamme aus der Steiermark, bin 1954 geboren und habe nach dem Studium des Maschinenbaues bei der Firma Siemens als Entwickler, Konstrukteur und Schadensanalytiker für die Fahrwerke von Eisenbahnfahrzeugen gearbeitet.

Verheiratet bin ich mit Gudrun Dankl-Neurohr und habe aus erster Ehe 6 Kinder und (bislang) 9 Enkelkinder, von denen bereits eines im zarten Alter von 8 Monaten zum Herrn zurückgegangen ist, das 9te ist vor wenigen Tagen zur Welt gekommen.

Nach meiner Pensionierung bin ich 2018 nach St. Martin gezogen und im August 2020 nach Lofer.

Mein „Glaubensleben“ begann im Jahr 1989, als ich zum ersten Mal einen Bibelkreis in der Baptistengemeinde in Graz besucht habe. Ab diesem Zeitpunkt habe ich begonnen, mich mit der Grundlage des christlichen Glaubens, der Bibel, intensiver auseinanderzusetzen. Durch diesen mittlerweile 33 Jahre langen Prozess, mich mit dem Wort Gottes zu beschäftigen, konnte ich mir eine recht umfangreiche Bibelkenntnis erarbeiten. Meine wichtigste Erkenntnis aus diesem Glaubensprozess ist, dass ich mir das Reich Gottes - das Himmelreich - nicht erarbeiten kann, sondern **es ist mir geschenkt, wenn ich** daran glaube, dass Jesus Christus für mich gelitten hat und gestorben ist.

Durch die „**nicht durchgeführte Pfarrgemeinderatswahl**“ im diesjährigen März kam es notgedrungen zu personellen Veränderungen in der Pfarre. Frau Helga Niederberger hat nach über 40-jähriger sehr verdienstvoller Tätigkeit die Funktion der Obfrau des PGR zurückgelegt. Damit gibt es in Lofer praktisch keinen Pfarrgemeinderat mehr. Ich fungiere als sogenannter „**Pfarrkoordinator**“ ohne Mitarbeiter. Jede „Aktion“ muss zum Teil **sehr mühsam** mit sehr viel Nachfragen und Telefonieren organisiert werden.

Ich möchte an dieser Stelle an alle Loferer/innen die Bitte richten: Vielleicht finden sich doch noch Perso-

nen, die bereit wären, im „**Pfarrgemeinderat**“ wieder mitzuarbeiten und mich bei der Organisation des Pfarrlebens zu unterstützen. Da ich erst vor 2 Jahren nach Lofer gezogen bin, ist mein „Insiderwissen“ noch sehr bescheiden. Auch bin ich nicht gerade Olympiasieger, was das Organisationstalent angeht. Meine wirklichen Stärken und auch die Motivation zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat liegen auf einem anderen Gebiet.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Türe. Damit auch wieder mehrere traditionelle Ereignisse, die zu organisieren sind. Das und noch einiges mehr zu organisieren, fühle ich mich eindeutig überfordert. Auch sehe ich mich nicht imstande, aufgrund meines „bescheidenen Insiderwissens“ die richtigen Personen zu kontaktieren, damit etwas geschieht.



Die Nacht der 1000 Lichter fand in diesem Jahr nur in St. Martin statt.

Das Kirchenjahr endete wie immer mit dem Christkönigssonntag am 20.11.2022. An diesem Sonntag wurde von den Volksschulkindern der 2. Familiengottesdienst in diesem Jahr gestaltet. Das Bild sagt mehr als 1000 Worte! Gleichzeitig wurden auch die neuen Ministrantinnen vorgestellt und in ihren Dienst eingeführt.

Im Namen der Pfarre Lofer wünsche ich allen Loferern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesegnetes Jahr 2023.



Müllabfuhrtermine Marktgemeinde Lofer 2023

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jän	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Feb	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Mär	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Apr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Mai	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Jun	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Jul	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Aug	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Sep	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Okt	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Nov	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Dez	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So

B = Biomüll

R o.M. = Restmüll ohne Mayrberg

R = Restmüll ALLE

S+T = gelber Sack und Tonne ALLE

T = gelbe Tonne Betriebe

**** nur innerer Markt wg. Fastmarkt

Abgabe von Altspeseölen und Altfiten jeweils zu den Öffnungszeiten des Wirtschaftshofes. Öffnungszeiten Wirtschaftshof Lofer:

Dienstag 13.00 bis 18.00 Uhr und Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr. | Angiefert werden kann: Papier, Karton, Glas, Batterien, Altspeseöl und Altfitte,

Dosen, Altkleider und Schuhe. | Gelbe Säcke bitte nur zu den Sammelterminen bereithalten!

Familien-Weihnachtsandacht x
24.12.2022



*Herzliche Einladung
zur Familien -Weihnachtsandacht*

am 24.12.2022

um 15.30

in der Pfarrkirche Lofer

**Gestaltung: Vorbereitungsteam der VS Lofer, Musikum und
Pfarre Lofer**

Wir freuen uns auf euch